

Sekretariat
Räffelstrasse 20
Postfach
8045 Zürich

Telefon 044 388 71 93
sekretariat@zh-sozialkonferenz.ch
www.zh-sozialkonferenz.ch

Newsletter 7 – Juni 2025

Neue SoKo-Empfehlungen zu den Geldleistungen/Unterstützungsleistungen für vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer (VA-A), Schutzbedürftige mit Status S und Asylsuchende (AS) – gültig ab 1. Juli 2025

Aktuelle Weiterbildungsangebote

Neue SoKo-Empfehlungen zu den Geldleistungen/Unterstützungsleistungen für vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer (VA-A), Schutzbedürftige mit Status S und Asylsuchende (AS)

Der Leitende Ausschuss hat im Auftrag des Vorstands die SoKo-Empfehlungen im Asylbereich überarbeitet. Ab 1. Juli 2025 gibt es nur noch ein Empfehlungspapier, welches die bisherigen separaten Empfehlungen für vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer, Schutzsuchende und Asylsuchende ersetzt. Die Beispieltabelle für Kollektivunterkünfte wurde entfernt, da die Situationen in den Kollektivunterkünften in den Gemeinden sehr unterschiedlich sind. Ansonsten haben die Empfehlungen im neuen Empfehlungspapier keine inhaltlichen Änderungen erfahren. Die neuen Empfehlungen finden Sie hier und auf der SoKo-Website unter «Empfehlungen und Fachthemen».

Aktuelle Weiterbildungsangebote

Die Kurse der Sozialkonferenz des Kantons Zürich (SoKo) bieten fachliche Weiterbildungen für Mitglieder, Sozialberater/innen, Sozialsekretär/innen und Sachbearbeiter/innen der Sozialbehörden. [Hier](#) finden Sie das aktuelle Kursprogramm 2025, das mit neuen Kursinhalten noch vielseitiger geworden ist. Gerne machen wir Sie auf drei aktuelle Kurse mit freien Plätzen aufmerksam:

Spielräume und Ermessen in der Sozialhilfe

Montag, 15. September 2025, von 9 bis 17 Uhr

Das Fachseminar vermittelt eine Übersicht über Spielräume und Ermessen in der Praxis der Sozialhilfe und vermittelt Know-how zur rechtskonformen Ermessensausübung. Themen sind Spielräume im materiellen Recht und Spielräume bei der Gestaltung des Verfahrens (etwa der Abklärungen) sowie der persönlichen Hilfe. So geht es zum Beispiel um die Bemessung der wirtschaftlichen Hilfe, den Entscheid über situationsbedingte Leistungen, die Übernahme von Wohnungskosten, die Einrechnung von Zuwendungen aus dem engen Umfeld oder die Gestaltung von Auflagen. Wir thematisieren und beantworten typische Praxisfragen auf der Basis der aktuellen Rechtsprechung und der Regelungen in der kantonalen Sozialhilfegesetzgebung sowie in den SKOS-Richtlinien.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Sozialversicherungsleistungen geltend machen – Grundlagen

Mittwoch, 17. September 2025, von 9 bis 17 Uhr

Die soziale und gesundheitliche Versorgung in der Schweiz ist gut ausgebaut. Das System der Sozialen Sicherheit ist jedoch unübersichtlich und komplex. Die Auswirkungen davon bekommt die Sozialhilfe sehr direkt zu spüren. Oft beantragen Personen Sozialhilfe, obwohl sie bei anderen Leistungsträgern Ansprüche geltend machen könnten. Wenn Sozialhilfeorgane das System, die Anspruchsvoraussetzungen und die Leistungen des sozialen Netzes kennen, erspart dies der Sozialhilfe Aufwand und Geld. Der Kurs gibt einen Überblick über die Leistungen, welche der Sozialhilfe vorgelagert sind und vermittelt Grundlagen für eine konsequente Anwendung des Subsidiaritätsprinzips in der Sozialhilfe.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Grundkurs Fachbereich Asyl und Flüchtlinge

Donnerstag, 18. September 2025, von 9 bis 17 Uhr

Die Schweiz verzeichnet derzeit eine ausserordentlich hohe Anzahl an Asylsuchenden und Flüchtlingen, insbesondere Aufgrund der Krise in der Ukraine. Mit dem Schutzstatus S kam in diesem Bereich ein weiterer Aufenthaltsstatus hinzu, welcher neue Abläufe und Zuständigkeiten nach sich zog. Die kurzfristigen Quotenerhöhungen im Kanton Zürich stellen für die Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Der Weiterbildungstag bietet einen Überblick über die Aufgaben und Zuständigkeiten auf Bundes- Kantons- und Gemeindeebene und beleuchtet alle Aufenthaltsstatus und die sich daraus ergebenden Konsequenzen. Die Aufgaben der Gemeinden im Bereich Unterstützungsleistungen, Beratung, Unterbringung, Integration und Kostenersatz werden aufgezeigt und in Gruppenarbeiten besprochen und vertieft.